

## Unterbezirksdelegiertenkonferenz der Jusos Köln am 24.02.2018

### Antragstitel:

A19 – Urwahl des Parteivorstands

### Antragsteller:

SB Nippes

### Weiterleitung an:

Landeskonferenz der NRW-Jusos (zur Weiterleitung über den Juso-Bundeskongress an den SPD-Bundesparteitag), Parteitag der KölnSPD (zur Weiterleitung über den Parteitag der NRWSPD an den SPD-Bundesparteitag)

1

2 Die Jusos in der SPD beantragen beim SPD-Bundesparteitag, dass zukünftig über  
3 die Besetzung des Parteivorstands der SPD in einer Urwahl durch alle Mitglieder  
4 entschieden wird.

### 5 **Begründung:**

6 Nach der historischen Niederlage im September 2017 ist die SPD in einer schweren  
7 Krise. Der Blick in die Niederlande oder nach Frankreich offenbart, dass es  
8 sozialdemokratischen Parteien durchaus möglich ist, in der politischen  
9 Bedeutungslosigkeit zu verschwinden. Diesem Trend gilt es entgegenzutreten.

10 Die Chance zur Veränderung in der SPD soll nicht nur in politischen Reden geäußert,  
11 sondern auch reell verwirklicht werden. So fördert die Wahl des Parteivorstandes in  
12 der bisher bewährten Form Intransparenz und Teilnahmslosigkeit und führt zum  
13 Vertrauensverlust seitens der Mitglieder. Dies steht einem transparenten und  
14 partizipativen Verständnis von politischem Mitspracherecht entgegen.

15 Eines der Kernmerkmale der SPD macht der Bezug zur Demokratie aus. Aus diesem  
16 Grund gilt es, den bewährten Alt-/ und zahlreichen Neu-Mitgliedern eine Stimme zu  
17 schenken. Daher sollte die Entscheidung zur personellen Ausrichtung an die  
18 Mitglieder\*Innen, dem Fundament dieser Partei, übertragen werden. Denn nur durch  
19 direkte Partizipation der Basis und engagierte Mitglieder wird es möglich sein, das  
20 Vertrauen in die SPD zu stärken. Lasst uns gemeinsam mehr Demokratie wagen!